

Autor	Beitrag
<p>räubertochter 10.11.2017 08:41</p>	<p>Würden sich alle Südtiroler - vom Baby bis zum Greis - am Glücksspiel beteiligen, so belaufen sich die Ausgaben pro Kopf pro Jahr auf 1145 Euro.</p> <p>5 Jahre lang hat die Agentur für Zoll und Monopole keine offiziellen Glücksspieldaten mehr publiziert. Aber jetzt. Die Glücksspieleinsätze sind in der Region von 1,205 Milliarden Euro jährlich auf 1,217 Milliarden gestiegen. Dabei sind die in den Wind geschriebenen Einsätze für ausländische Online-Gewinnspiele oder ähnliches wie „binäre Optionen“, illegale Online-Gewinnspiele und das in Südtirol beliebte Mitspielen bei deutschen und österreichischen Klassenlotterien usw. noch nicht mitgezählt.</p> <p>Nachdem Experten davon ausgehen, dass die Glücksspieleinsätze in der Region jeweils zu 50% auf die beiden Provinzen aufgeteilt werden können, ergibt sich für Südtirol die Summe von einer Pro-Kopf-Ausgabe von 1.145 Euro pro Jahr (also von den Babys bis zu den Greisen).</p> <p>https://www.stol.it/Artikel/Chronik-im-Ueberblick/Lokal/Geld-fuers-Gluecksspiel-sitzt-immer-lockerer</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: